

Claudia Kuhnen – Eva Dammers – Alexis Feldmeier

Station 4

Allgemein – Schrift am Ort 'Der Arbeitsvertrag'



B1

Kontakt: alphaportfolio@uni-muenster.de

Alphaportfolio & Alphawerkstatt

Projektleitung: Dr. Alexis Feldmeier

Wiss. Mitarbeiterinnen: Eva Dammers, Claudia Kuhnen

Mitarbeitende Hilfskräfte: Miriam Chávez, Jessica Dlugaj, Massimo Müller, Denise Rietig, Martin Schulze Weischer

Inhaltliche Beratung und Texte: Andrea Six, Elisa Stute

Germanistisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

In Kooperation mit dem Internationalen Bund Bielefeld

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphaportfolio/>

Grafiken & Icons: Anna Dammers

Fotos: Alphaportfolio

Name: _____
Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Station 4: Der Arbeitsvertrag

Hören und lesen Sie!



Arbeitsvertrag

Zwischen Frau Nasri
- Arbeitgeber -
und Firma Schulz
- Arbeitnehmer -

§ 1 Tätigkeit
Die Arbeitnehmerin wird als (genaue Beschreibung) eingestellt. Sie kann auch mit anderen Tätigkeiten betraut werden, soweit sie zumutbar sind. Damit ist keine Eingetragene Verbindung verbunden.
Ihre hat insbesondere folgende Arbeiten zu erledigen (kurze Beschreibung):
.....

§ 2 Beginn, Ende, Probezeit
Die Tätigkeit beginnt am
Die ersten 3 Monate gelten als Probezeit. Das Arbeitsverhältnis kann während dieser Zeit mit einer Frist von zwei Wochen (einstufig) gekündigt werden. Danach beträgt die Kündigungsfrist der VdR, die durch die gesetzliche Kündigungsfrist geregelt wird.

§ 3 Vergütung
1. Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin erhält ein monatliches Bruttogehalt von EURO
2. Die Arbeitsvergütung ist jeweils am Monatsende auszuhändigen.

§ 4 Arbeitszeit
1. Es wird eine regelmäßige Arbeitszeit von wöchentlich Stunden vereinbart.
2. Beginn und Ende der Arbeitszeit richten sich nach den für den Betrieb geltenden tariflichen und betrieblichen Bestimmungen bzw. nach den Anordnungen der Betriebsleitung.
3. Im Rahmen des Gesetzes oder des Tarifvertrages ist der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin verpflichtet, zulässige Über- oder Mehrarbeit zu leisten.

§ 5 Urlaub
Der Urlaub beträgt 24 Arbeitstage im Jahr.
Ort, Datum:

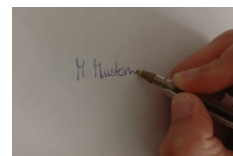
Unterschrift (Arbeitgeber)

Unterschrift (Arbeitnehmer)



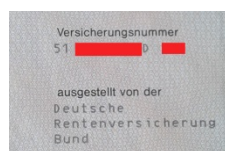
Herr Schulz

Guten Tag, Frau Nasri. Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie Ihre **Unterlagen** abgeben und den **Arbeitsvertrag** unterschreiben.



Frau Nasri

Guten Tag, Herr Schulz. Sehr gerne. Ich habe Ihnen meine **Rentenversicherungsnummer** und einen Brief von der Krankenkasse mitgebracht. Das hat mir Ihr Mitarbeiter gesagt. Wofür brauchen Sie das?



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____



Herr Schulz

Diese Informationen brauchen wir, weil wir als Arbeitgeber einen Teil Ihrer Krankenversicherung, Ihrer Rentenversicherung und Ihrer Arbeitslosenversicherung zahlen. Das tragen wir auch in dem Arbeitsvertrag ein, damit alles seine Ordnung hat. Den Arbeitsvertrag können wir nun gemeinsam lesen.



Frau Nasri

Der ist aber lang.



Herr Schulz

Das stimmt. Hier stehen alle **Regelungen**. Fragen Sie mich, wenn Sie etwas nicht verstehen, damit Sie nachher nicht überrascht sind. Hier steht Ihr Name. Sie sind der Arbeitnehmer. Hier steht unsere Firma. Wir heißen hier Arbeitgeber. Dann finden Sie hier Ihr Eintrittsdatum. Das heißt, sie fangen am 1. Mai an.

\$	-----
\$	-----
\$	-----
\$	-----



Frau Nasri

Das wusste ich schon. Aber was bedeutet denn Probezeit?



Herr Schulz

In der Probezeit beobachten wir Sie zunächst. Nach der Probezeit sage ich Ihnen, wie wir Ihre Arbeit finden. Dann entscheiden wir, ob Sie hier weiter arbeiten können. Eine Probezeit ist üblich in Deutschland, weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.



Frau Nasri

Ach so. Ich sehe hier auch eine Regelung zur Kündigung. Können Sie mir das näher erklären?



Herr Schulz

Ja, gerne. Hier steht, dass die Kündigungsfrist drei Monate beträgt. Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen. Falls wir Sie einmal kündigen müssen, haben Sie drei Monate Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen. Das ist eine vernünftige Regelung. Finden Sie nicht?

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____



Frau Nasri

Das finde ich auch. Außerdem steht hier mein Gehalt.



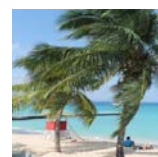
Herr Schulz

Über Ihren Stundenlohn hatten wir doch schon vorher gesprochen, oder?



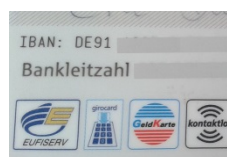
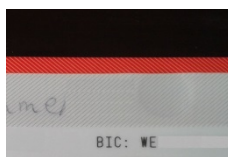
Frau Nasri

Ja, darüber haben wir schon gesprochen. Wie viele Tage **Urlaub** kann ich denn nehmen?



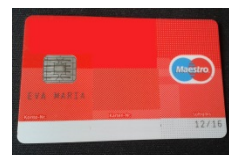
Herr Schulz

Das steht hier. In dem Absatz vier. Sie haben Anspruch auf 24 Tage Urlaub im Jahr. Oh, bitte kontrollieren Sie noch Ihre Kontodaten, damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft. Stimmen der Name Ihrer Bank, die **BIC** und die **IBAN-Nummer**?



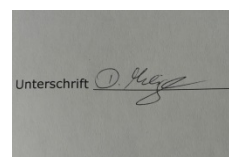
Frau Nasri

Ok. Ich muss kurz auf meine **EC-Karte** schauen, damit ich das vergleichen kann. Es ist alles in Ordnung.



Herr Schulz

Jetzt fehlt nur noch Ihre **Unterschrift**. Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.



Frau Nasri

Das mache ich gerne. Vielen Dank für Ihre Hilfe. Wo muss ich unterschreiben?



Herr Schulz

Hier unten. Hier tragen Sie den Ort und das Datum ein und daneben kommt Ihre Unterschrift.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

Sätze



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1. Sätze hören

1.1 Hören Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzmelodie!



Herr Schulz

Hier steht Ihr Gehalt. ↓

Über Ihren Stundenlohn hatten wir schon gesprochen, oder? ↑



Frau Nasri

Ja, darüber haben wir schon gesprochen.

Wie viele Tage Urlaub kann ich denn nehmen?



Herr Schulz

Jetzt fehlt nur noch Ihre Unterschrift.

Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.



Frau Nasri

Ich sehe hier auch eine Regel zur Kündigung.

Können Sie mir das näher erklären?



Herr Schulz

Haben wir schon über ihren Urlaub gesprochen?

Sie haben Anrecht auf 24 Tage Urlaub im Jahr.



Frau Nasri

Ich unterschreibe den Arbeitsvertrag gerne.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.



Herr Schulz

Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie Ihre Unterlagen abgeben und den Arbeitsvertrag unterschreiben.

Haben Sie alles dabei?



4.02

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.2 Hören Sie die Fragen und ordnen Sie die passenden Antworten zu!



4.03

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

a In dem Absatz vier.

b Damit es schneller geht.

c Frau Nasri hat ihre Rentenversicherungsnummer und einen Brief der Krankenkasse mitgebracht.

d Das ist Frau Nasri.

e Ihr Eintrittsdatum ist der 1. Mai.

f Frau Nasri kann ihren Arbeitsvertrag unterschreiben.

g Er findet das ist eine vernünftige Regelung.

h Sie steht auf der EC-Karte.

i Dort stehen der Ort und das Datum.

j Sie hat Anspruch auf 24 Tage im Jahr.

k Sie beträgt drei Monate.

l Das ist die Firma von Herrn Schulz.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.3 Hören und ergänzen Sie die Fragen!

1. Welche Unterlagen _____?
2. Was bedeutet _____?
3. Was kann _____?
4. Wer ist _____?
5. Woher wusste _____?
6. Warum gibt _____?
7. Was heißt _____?
8. Was muss _____?
9. Wann fängt _____?
10. Warum gibt _____?
11. Welchen Brief _____?
12. Wofür _____?
13. Warum hat _____?
14. Stimmen die _____?



4.04

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2. Sätze sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach. Nehmen Sie sich auf!



4.05

1. Nach der Probezeit sage ich Ihnen, wie wir Ihre Arbeit finden.
2. Fragen Sie mich, wenn Sie etwas nicht verstehen, damit Sie nachher nicht überrascht sind.
3. Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.
4. Ja, darüber haben wir schon gesprochen.
5. Hier tragen Sie den Ort und das Datum ein und daneben kommt Ihre Unterschrift.
6. Ich habe Ihnen meine Rentenversicherungsnummer und einen Brief von der Krankenkasse mitgebracht.
7. Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen.
8. Das tragen wir auch in dem Arbeitsvertrag hat, damit alles seine Ordnung hat.
9. Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie den Arbeitsvertrag unterschreiben.
10. Sie haben Anspruch auf 24 Tage Urlaub im Jahr.
11. Bitte kontrollieren Sie Ihre Kontodaten, damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.
12. Ich muss kurz auf meine EC-Karte schauen, damit ich das vergleichen kann.
13. Eine Probezeit ist üblich in Deutschland, weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

- 2.2 Lesen Sie die Wörter und sprechen Sie einen passenden Satz dazu.
Ihr Partner kontrolliert. Sagen und schreiben Sie den Satz auch in Ihrer Muttersprache!



Beispiel: Unterschrift

Jetzt fehlt nur noch Ihre Unterschrift.

Urlaub

EC-Karte

Urlaub

Probezeit

Gehalt

Stundenlohn

Regelungen

Arbeitnehmer

Unterlagen

Arbeitsvertrag

Sicherheit

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 1



Herr Schulz

Stimmen der Name Ihrer Bank, die BIC und die IBAN-Nummer?



Frau Nasri

.....



Herr Schulz

Welche Unterlagen haben Sie mitgebracht?



Frau Nasri

.....



Herr Schulz

Haben wir schon über Ihren Stundenlohn gesprochen?



Frau Nasri

.....



Herr Schulz

Kennen Sie Ihr Eintrittsdatum?



Frau Nasri

.....



Herr Schulz

Haben Sie noch Fragen zu Ihrem Arbeitsvertrag?



Frau Nasri

.....

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 2



Frau Nasri

Wie viele Tage Urlaub kann ich denn nehmen?



Herr Schulz

.....



Frau Nasri

Wo muss ich unterschreiben?



Herr Schulz

.....



Frau Nasri

Was bedeutet denn Probezeit?



Herr Schulz

.....



Frau Nasri

Wofür brauchen Sie meine Unterlagen?



Herr Schulz

.....



Frau Nasri

Können Sie mir die Regelung zur Kündigung näher erklären?



Herr Schulz

.....

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3. Sätze lesen

3.1 Verbinden Sie zu Sätzen!



1	2	3	4	5	6
Das tragen wir auch in dem Arbeitsvertrag ein, ...	Damit Sie Sicherheit haben, ...	Kontrollieren Sie Ihre Kontodaten,	Fragen Sie mich, ...	Damit es schneller geht, ...	Diese Informationen brauchen wir, ...
a	damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.				
b	weil wir als Arbeitgeber einen Teil Ihrer Krankenversicherung zahlen.				
c	damit alles seine Ordnung hat.				
d	habe ich schon unterschrieben.				
e	wenn Sie etwas nicht verstehen, damit Sie nachher nicht überrascht sind.				
f	können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen.				

1	2	3	4	5	6
c					

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an! Richtig oder falsch?



1. Eine Probezeit ist nicht üblich in Deutschland

☐ richtig

☐ falsch

2. Falls Frau Nasri einmal gekündigt wird, hat sie 24 Tage Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen.

☐ richtig

☐ falsch

3. Die Firma bei der Frau Nasri arbeiten wird, heißt im Arbeitsvertrag Arbeitgeber.

☐ richtig

☐ falsch

4. Wie viele Tage Urlaub Frau Nasri nehmen kann, steht in Absatz vier.

☐ richtig

☐ falsch

5. Ein Mitarbeiter hat Frau Nasri gesagt, welche Unterlagen sie mitbringen muss.

☐ richtig

☐ falsch

6. Neben ihre Unterschrift muss Frau Nasri den Ort und das Datum eintragen.

☐ richtig

☐ falsch

7. Frau Nasri hat einen Brief von ihrer Rentenversicherung mitgebracht.

☐ richtig

☐ falsch

8. Die BIC und IBAN-Nummer im Arbeitsvertrag sind richtig.

☐ richtig

☐ falsch

9. Herr Schulz hat den Arbeitsvertrag noch nicht unterschrieben.

☐ richtig

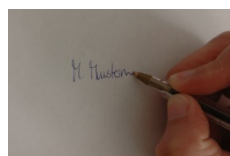
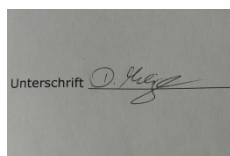
☐ falsch

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

3.3 Lesen Sie die Sätze! Finden Sie die Synonyme!



- | | | | |
|----|--|---|--|
| 1 | Jetzt fehlt nur noch Ihre Unterschrift. | a | Ob wir mit Ihrer Arbeit zufrieden sind, erfahren Sie nach der Probezeit. |
| 2 | Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben. | b | Diese Regelung ist sinnvoll. |
| 3 | Sie haben Anspruch auf 24 Tage Urlaub im Jahr. | c | Sind Sie auch dieser Meinung? |
| 4 | Das ist eine vernünftige Regelung. | d | Ich weiß das von Ihrem Mitarbeiter. |
| 5 | Können Sie mir das näher erklären? | e | Ich bin der gleichen Meinung. |
| 6 | Das hat mir Ihr Mitarbeiter gesagt. | f | Von heute auf morgen können wir Sie nicht entlassen. |
| 7 | Das finde ich auch. | g | Pro Jahr können Sie 24 Tage Urlaub nehmen. |
| 8 | Wir können Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen. | h | Können Sie bitte hier unterschreiben? |
| 9 | Nach der Probezeit sage ich Ihnen, wie wir Ihre Arbeit finden. | i | Was bedeutet das? |
| 10 | Finden Sie nicht? | j | Ich habe bereits unterschrieben, damit es nicht so lange dauert. |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4. Sätze schreiben

4.1 Schreiben Sie die Sätze zu Ende!



1. Ich muss kurz

_____.

2. Das hat mir

_____.

3. Das heißt,

_____.

4. Nach der Probezeit

_____.

5. Stimmen der Name Ihr Bank

_____.

6. Damit es schneller geht,

_____.

7. Den Arbeitsvertrag

_____.

8. Über Ihren Stundenlohn

_____.

9. Ich sehe hier auch

_____.

10. Eine Probezeit ist

_____.

11. Jetzt fehlt

_____.

12. Hier steht,

_____.

13. Wie viele Tage

_____.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.2 Ordnen Sie die Sätze und schreiben Sie sie richtig!



beobachten

In der Probezeit

Sie

zunächst

wir



In der Probezeit beobachten wir Sie zunächst.

eine Regelung

Ich sehe

auch

zur Kündigung

hier

den Ort

daneben

Hier

und

ein

und

tragen Sie

kommt

Ihre Unterschrift

das Datum

der Probezeit

Ihnen

finden

wie wir

Ihre Arbeit

sage ich

Nach.

kann

das

Ich muss

meine EC-Karte

auf

schauen

ich

vergleichen

kurz

damit

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.3 Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie zu jeder Frage einen Satz!



Warum gibt es eine Kündigungsfrist?



Was hat Frau Nasri mitgebracht?

Warum kontrolliert Frau Nasri die BIC und die IBAN-Nummer?

Ist eine Probezeit etwas Besonderes?

Was steht im Arbeitsvertrag?

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Texte



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1. Texte hören

1.1 Hören Sie den Basistext! Welche Antwort ist richtig?

1. Was bezahlt der Arbeitgeber?

- ☐ Der Arbeitgeber zahlt einen Teil der Arbeitslosenversicherung, der Urlaubsversicherung und der Krankenversicherung.
- ☐ Der Arbeitgeber zahlt einen Teil der Arbeitslosenversicherung, des Gehalts und der Rentenversicherung.
- ☐ Der Arbeitgeber zahlt einen Teil der Arbeitslosenversicherung, der Rentenversicherung und der Krankenversicherung.

2. Was passiert in der Probezeit?

- ☐ In der Probezeit wird Frau Nasri gekündigt.
- ☐ In der Probezeit hat Frau Nasri Urlaub.
- ☐ In der Probezeit wird Frau Nasri beobachtet.

3. Wie lang ist die Kündigungsfrist?

- ☐ Die Probezeit beträgt 24 Tage.
- ☐ Die Probezeit beträgt drei Monate.
- ☐ Die Probezeit beträgt 42 Tage.

4. Was wird auf Frau Nasris Konto überwiesen?

- ☐ Ein Teil der Rentenversicherung wird auf Frau Nasris Konto überwiesen.
- ☐ Der Stundenlohn wird auf Frau Nasris Konto überwiesen.
- ☐ Das Gehalt wird auf Frau Nasris Konto überwiesen.



4.06

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.2 Vervollständigen Sie die Texte mit den Wörtern aus der Box.

ist, Falls, müssen, Regelung, beträgt, Sicherheit, Damit,
können, drei Monate



Herr Schulz

Hier steht, dass die Kündigungsfrist drei Monate _____.
_____ Sie _____ haben, _____ wir Sie
nicht von einem auf den anderen Tag kündigen. _____ wir Sie
einmal kündigen _____, haben Sie _____
Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen. Das _____ eine vernünftige
_____. Finden Sie nicht?

Eintrittsdatum, Arbeitgeber, Regelungen, unsere
Firma, Ihr Name, Arbeitnehmer



Herr Schulz

Hier stehen alle _____. Fragen Sie mich, wenn Sie
etwas nicht verstehen, damit Sie nachher nicht überrascht sind. Hier
steht _____. Sie sind der _____. Hier
steht _____. Wir heißen hier
_____. Dann finden Sie hier Ihr
_____. Das heißt, sie fangen am 1. Mai an.

Ordnung, tragen, lesen, Rentenversicherung, Teil,
Arbeitslosenversicherung, Informationen



Herr Schulz

Diese _____ brauchen wir, weil wir als
Arbeitgeber einen _____ Ihrer Krankenversicherung, Ihrer
_____ und Ihrer
_____ zahlen. Das
_____ wir auch in dem Arbeitsvertrag ein, damit alles seine
_____ hat. Den Arbeitsvertrag können wir nun gemeinsam
_____.



4.07

Name: _____

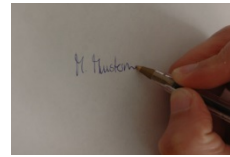
Datum: _____

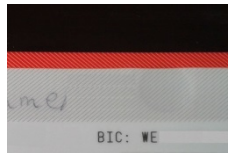
leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

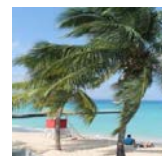
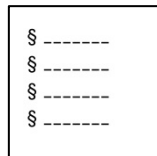
1.3 Hören Sie die Texte und schreiben Sie!

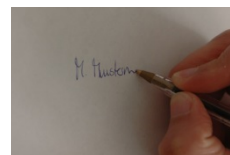
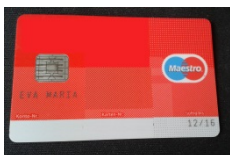


4.08









Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2. Texte sprechen

2.1 Hören Sie den Text und sprechen Sie für Frau Nasri.



Herr Schulz

Guten Tag, Frau Nasri. Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie Ihre Unterlagen abgeben und den Arbeitsvertrag unterschreiben.



Frau Nasri



Herr Schulz

Diese Informationen brauchen wir, weil wir als Arbeitgeber einen Teil Ihrer Krankenversicherung, Ihrer Rentenversicherung und Ihrer Arbeitslosenversicherung zahlen. Hier stehen alle Regelungen. Sie fangen am 1. Mai an.



Frau Nasri



Herr Schulz

In der Probezeit beobachten wir Sie zunächst. Nach der Probezeit sage ich Ihnen, wie wir Ihre Arbeit finden. Dann entscheiden wir, ob Sie hier weiter arbeiten können.



Frau Nasri



Herr Schulz

Hier steht, dass die Kündigungsfrist drei Monate beträgt. Falls wir Sie einmal kündigen müssen, haben Sie drei Monate Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen. Über Ihren Stundenlohn hatten wir doch schon vorher gesprochen, oder?



Frau Nasri



Herr Schulz

Das steht hier. In dem Absatz vier. Sie haben Anspruch auf 24 Tage Urlaub im Jahr. Oh, bitte kontrollieren Sie noch Ihre Kontodaten, damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.



Frau Nasri



4.09

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

2.2 Sprechen Sie mit Ihrem Partner. Was passiert in den Bildern?



Guten Tag, ...



Ich habe Sie ...



... und den
Arbeitsvertrag ...



Ich muss noch
kurz ...

... damit ich ...

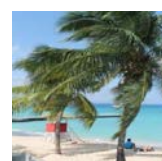
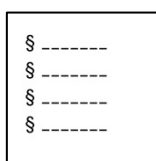
Wo muss ich ...?



In Ihrem ...

... zum Urlaub ...

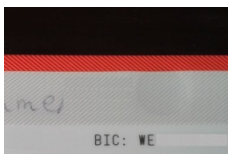
Sie haben
Anspruch ...



Bitte kontrollieren
...

Stimmen ...

und ...?



Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

2.3 Was steht im Arbeitsvertrag? Spielen Sie den Dialog!



Drei Monate Kündigungsfrist!



Ich sehe hier eine
Regelung zur
Kündigung. ...

24 tage Urlaub im Jahr!



...

Die Kündigungsfrist
beträgt drei Monate.
...



...



Das finde ich auch.



...

In Deutschland ist eine Probezeit
üblich!



...

Der Arbeitgeber zahlt einen Teil der
Krankenversicherung, der
Rentenversicherung und der
Arbeitslosenversicherung!



...

...



...



...



...

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

3. Texte lesen

3.1 Lesen Sie die Texte. Sind sie richtig oder falsch?



In Absatz 24 steht, Sie haben Anspruch auf 4 Tage Urlaub im Jahr. Sie können also 4 Tage Urlaub im Jahr nehmen.

richtig

falsch

☐☐

Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen. Falls wir Sie einmal kündigen müssen, haben Sie drei Monate Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen.

richtig

falsch

☐☐

Wir brauchen den Namen Ihrer Bank, die BIC und die IBAN-Nummer Ihrer, damit wir Ihr Gehalt auf Ihr Konto überweisen können.

richtig

falsch

☐☐

Hier steht Ihr Name. Sie sind der Arbeitgeber. Hier steht unsere Firma. Wir heißen hier Arbeitnehmer.

richtig

falsch

☐☐

Nach der Probezeit werden Sie gekündigt. Eine Probezeit ist üblich in Deutschland, weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.

richtig

falsch

☐☐

Sie fangen am 1. Mai an. Das Eintrittsdatum finden Sie auch im Arbeitsvertrag.

richtig

falsch

☐☐

Als Arbeitgeber zahlen wir einen Teil Ihrer Krankenversicherung, Ihrer Rentenversicherung, Ihrer Arbeitslosenversicherung und Ihres Gehalts.

richtig

falsch

☐☐

In Ihrem Arbeitsvertrag stehen Regelungen zum Gehalt, zum Urlaub, zur Kündigungsfrist, zur Probezeit und zum Eintrittsdatum.

richtig

falsch

☐☐

Ich habe Ihnen meine Rentenversicherungsnummer und meine EC-Karte von der Krankenkasse mitgebracht. Das hat mir Ihr Mitarbeiter gesagt.

richtig

falsch

☐☐

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

3.2 Beantworten Sie die Fragen zum Text.
In welcher Zeile des Basistextes steht die Antwort?



Antwort in Zeile

Wo muss Frau Nasri unterschreiben?

☐

Antwort in Zeile

Wer hat Frau Nasri gesagt, was sie mitbringen muss?

☐

Antwort in Zeile

Haben Herr Schulz und Frau Nasri schon über den
Stundenlohn gesprochen?

☐

Antwort in Zeile

Wofür braucht Herr Schulz die Unterlagen?

☐

Antwort in Zeile

Wie heißt Frau Nasri im Arbeitsvertrag?

☐

Antwort in Zeile

Was macht der Arbeitgeber in der Probezeit?

☐

Antwort in Zeile

Wie findet Herr Schulz die Kündigungsfrist?

☐

Antwort in Zeile

Wann fängt Frau Nasri an?

☐

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.3

Lesen Sie! Welche Textteile gehören zusammen. Ordnen Sie die Texte den Überschriften zu.



a) Sie beträgt drei Monate. Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen. Falls wir Sie einmal kündigen müssen, haben Sie drei Monate Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen.

b) Bitte kontrollieren Sie noch den Namen Ihrer Bank, die BIC und die IBAN-Nummer, damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.

c) Ich habe Ihnen meine Rentenversicherungsnummer und einen Brief von der Krankenkasse mitgebracht. Das hat mir Ihr Mitarbeiter gesagt.

d) Als Arbeitgeber zahlen wir einen Teil Ihrer Krankenversicherung, Ihrer Rentenversicherung und Ihrer Arbeitslosenversicherung.

e) Hier tragen Sie den Ort und das Datum ein und daneben kommt Ihre Unterschrift. Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.

f) Danach sage ich Ihnen, wie wir Ihre Arbeit finden. Dann entscheiden wir, ob Sie hier weiter arbeiten können. Das ist üblich in Deutschland, weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.

1 f Die Probezeit

2 ____ Die Pflichten des Arbeitgebers

3 ____ Die Kündigungsfrist

4 ____ Zum Schluss

5 ____ Die Kontodaten

6 ____ Die Unterlagen

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

4. Texte schreiben

4.1 Diktat. Hören Sie den Text und schreiben Sie mit.



4.10

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.2 Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Fehler und schreiben Sie den Text neu!



Herr
Schulz

Guten Tag, Frau Nasri. Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie den Arbeitsvertrag abgeben und Ihre Unterlagen unterschreiben.

Haben Sie alles dabei?



Frau Nasri

Ich habe Ihnen meine Arbeitslosenversicherungsnummer und einen Brief von der Rentenversicherung mitgebracht. Das hat mir Ihr Mitarbeiter gesagt.



Herr
Schulz

Den Arbeitsvertrag können wir nun gemeinsam schreiben. Hier stehen alle Regelungen. Hier steht Ihr Name. Sie sind der Arbeitgeber. Hier steht unsere Firma. Wir heißen hier Arbeitnehmer.



Frau Nasri

Das wusste ich noch gar nicht. Ich sehe hier eine Regelung zur Kündigung. Können Sie mir das näher erklären?



Herr
Schulz

Falls wir Sie einmal kündigen müssen, haben Sie zwei Monate Zeit, sich eine neue Arbeit zu suchen. Das ist eine übliche Regelung. Finden Sie nicht?



Frau Nasri

Das finde ich auch. Wann muss ich anfangen?

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Schreiben Sie hier den Text neu!

[illegible]

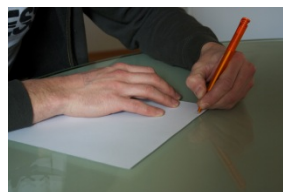
Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

- 4.3 Frau Nasri hat Ihren Arbeitsvertrag noch nicht gelesen. Schreiben Sie ihr eine Email und sagen Sie ihr, was im Arbeitsvertrag steht.



Beispiel: Liebe Frau Nasri,
in Ihrem Arbeitsvertrag stehen alle Regelungen ...

[illegible]

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Schau genau



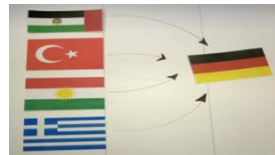
Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1. Hören

1.1 Hören Sie die Nebensätze und sprechen Sie nach! Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache!



4.11

Ich habe Sie hierher
gebeten, damit Sie Ihren
Arbeitsvertrag
unterschreiben.

Damit es schneller geht,
habe ich schon
unterschrieben.

Das tragen wir in dem
Arbeitsvertrag ein, damit
alles seine Ordnung hat.

Damit Sie Sicherheit haben,
können wir Sie nicht von
einem auf den anderen Tag
kündigen.

Ich muss kurz auf meine EC-
Karte schauen, damit ich
das vergleichen kann.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

- 1.2 Hören Sie die Satzanfänge mit dem Nebensatz und verbinden Sie! Schreiben Sie die Satzanfänge mit dem passenden Nebensatz in die Liste.



4.12

Wir tragen das im Arbeitsvertrag ein,		damit Sie nachher nicht überrascht sind.
Eine Probezeit ist üblich,		damit ich das vergleichen kann.
Ich habe Sie hierher gebeten,		gibt es die Kündigungsfrist.
Damit es schneller geht,		weil wir den Arbeitnehmer erst testen.
Fragen Sie mich,		weil wir einen Teil Ihrer Krankenversicherung zahlen.
Ich schaue kurz auf meine EC-Karte schauen,		habe ich schon unterschrieben.
Diese Informationen brauchen wir,		damit Sie Ihre Unterlagen abgeben.
Damit Sie Sicherheit haben,		damit alles seine Ordnung hat.

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.3 Hören Sie und verbinden Sie! Schreiben Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion in die Liste.



4.13

Es gibt eine Kündigungsfrist, ... Sie Sicherheit haben.		weil
Eine Probezeit ist üblich, ... wir den Arbeitnehmer erst testen.		damit
Fragen Sie mich, ... Sie nachher nicht überrascht sind.		damit
Diese Informationen brauchen wir, ... wir einen Teil Ihrer Krankenversicherung zahlen.		weil
Wir tragen das im Arbeitsvertrag ein, ... alles seine Ordnung hat.		damit
Es gibt eine Kündigungsfrist, ... Sie Sicherheit haben.		damit
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2. Sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach! Bilden Sie eigene Sätze!

Bitte kontrollieren Sie Ihre Kontodaten, damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.

Fragen Sie mich, wenn Sie etwas nicht verstehen, damit Sie nachher nicht überrascht sind.

Diese Informationen brauchen wir, weil wir als Arbeitgeber einen Teil Ihrer Krankenversicherung zahlen.

Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.

Das tragen wir auch in dem Arbeitsvertrag ein, damit alles seine Ordnung hat.

Weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten, ist eine Probezeit üblich.

Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen.

Weil ..., ...

..., weil ...

Damit ..., ...

..., damit ...



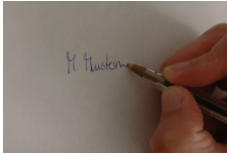
4.14

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.2 Lesen Sie die Satzanfänge und sprechen Sie den Satz zu Ende!



Ich habe Sie heute hierher
gebeten, damit Sie Ihre
Unterlagen abgeben und den
Arbeitsvertrag unterschreiben.



Ich habe Ihnen meine Rentenversicherungsnummer und ...

Diese Informationen brauchen wir, ...

Dann entscheiden wir, ...

Hier steht, ...

Falls wir Sie einmal kündigen müssen, ...

Damit Sie Sicherheit haben, ...

Stimmen der Name Ihrer Bank, ...

Das tragen wir auch in dem Arbeitsvertrag ein, ..

Ich muss kurz auf meine EC-Karte schauen, ...

Damit es schneller geht, ...

Das heißt, ...

Über Ihren Stundenlohn ...

Eine Probezeit ist üblich in Deutschland, ...

Fragen Sie mich, ...

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.3

Schneiden Sie die Karten aus und bilden Sie Sätze! Sprechen Sie mit Ihrem Partner Dialoge!



..., weil wir einen Teil Ihrer Krankenversicherung zahlen.

..., damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.

..., weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.

, ob ich hier weiter arbeiten kann.

..., damit Sie nachher nicht überrascht sind.

..., damit Sie Ihre Unterlagen abgeben.

..., damit ich nichts vergesse.

..., damit ich das vergleichen kann.

..., damit alles seine Ordnung hat.



Ich habe Sie hierher gebeten, damit ...

Ihr Mitarbeiter hat mir gesagt was ich brauche, damit...



Wir brauchen diese Informationen, weil ...

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3. Lesen



3.1 Lesen Sie die Satzteile und verbinden Sie die richtigen Satzteile miteinander. Schreiben Sie die Regelungen.



Wir brauchen den Brief Ihrer
Krankenkasse,

Eine Probezeit ist üblich,

Die Kündigungsfrist beträgt
drie Monate,

Absatz vier regelt den
Urlaubsabspruch,

Im Arbeitsvertrag stehen
Ihre Kontodaten,

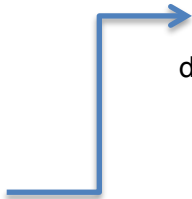
damit wir den Arbeitnhrmr erst testen
können.

damit Sie wissen wie viele Tage Urlaub
Sie nehmen können.

damit wir einen Teil Ihrer
Krankenversicherung zahlen können.

damit das Gehalt überwiesen werden
kann.

damit Sie Sicherheit haben.



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

- 3.2 Lesen Sie die Sätze und markieren Sie alle Konjunktionen und das Verb, auf das sich die Konjunktion bezieht.

Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.

Eine Probezeit ist üblich in Deutschland, weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.

Fragen Sie mich, wenn Sie etwas nicht verstehen, damit Sie nachher nicht überrascht sind.

Kontrollieren Sie noch Ihre Kontodaten, damit bei der Überweisung von Ihrem Gehalt nichts falsch läuft.

Das ist eine vernünftige Regelung, weil Sie drei Monate Zeit haben, sich eine neue Arbeit zu suchen.

Diese Informationen brauchen wir, weil wir einen Teil Ihrer Rentenversicherung zahlen.

Weil der Arbeitsvertrag so lang ist, können wir ihn gemeinsam lesen.

Damit ich das vergleichen kann, muss ich kurz auf meine EC-Karte schauen.

Damit alles seine Ordnung hat, tragen wir das in dem Arbeitsvertrag ein.

Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen.

Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie Ihren Arbeitsvertrag unterschreiben.



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie den Basistext und markieren Sie alle Sätze mit Nebensätzen. Schreiben Sie alle Sätze mit Nebensätzen und Konjunktionen heraus! Kennen Sie noch andere Nebensätze mit Konjunktionen?



Beispiel: Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.

Andere Nebensätze mit Konjunktionen:

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4. Schreiben

- 4.1 Vervollständigen Sie die Sätze mit den Konjunktionen und den passenden Verben!



Damit, Damit, Damit, Damit, damit, Weil, weil, weil, weil

kann, geht, ist, zahlen, haben, möchten, haben, hat, unterschreiben

Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.

Das ist eine vernünftige Regelung, weil Sie drei Monate Zeit haben, sich eine neue Arbeit zu suchen.

Diese Informationen brauchen wir, weil wir einen Teil Ihrer Rentenversicherung zahlen.

Weil der Arbeitsvertrag so lang ist, können wir ihn gemeinsam lesen.

Damit ich das vergleichen kann, muss ich kurz auf meine EC-Karte schauen.

Damit alles seine Ordnung hat, tragen wir das in dem Arbeitsvertrag ein.

Damit Sie Sicherheit haben, können wir Sie nicht von einem auf den anderen Tag kündigen.

Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie Ihren Arbeitsvertrag unterschreiben.

Eine Probezeit ist üblich in Deutschland, weil wir den Arbeitnehmer erst testen möchten.

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

4.2 Vervollständigen Sie die Sätze!

Beispiel:

Damit es schneller
geht, ...

Damit es schneller geht, habe ich schon unterschrieben.

Weil wir den
Arbeitnehmer erst
testen möchten, ...

Damit alles seine
Ordnung hat, ...

Weil wir einen Teil
Ihrer Versicherung
zahlen, ...

Damit Sie
Sicherheit haben,
...

Weil der
Arbeitsvertrag so
lang ist, ...

Damit Sie nachher
nicht überrascht
sind, ...



leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.3 Bilden Sie Sätze!

weil, damit

kann, geht, ist, zahlen, haben, möchten, haben, hat



Ich habe Sie heute hierher gebeten, damit Sie Ihren Arbeitsvertrag unterschreiben.

Arbeitsvertrag

Zusätzlich: (siehe Seite 1)

- Arbeitsgeber
- und Friseur (Schüler)
- Arbeitsnehmer:innen

§ 1 Tätigkeiten

Die Arbeitsnehmer:innen werden (Stellenbezeichnung) eingesetzt. Die Arbeit soll mit anderen Tätigkeiten verbunden werden, wenn dies zum ... (Zweck) der Beschäftigung notwendig ist.

Es ist bei mehreren dieser Tätigkeiten zu wählen: (Stellenbezeichnung)

§ 2 Beginn, Ende, Probezeit

Der Beginn der Tätigkeit ist am

Die Probezeit beträgt ... Monate.

Die Probezeit ist befristet. Die Arbeitsnehmer:innen sind während dieser Zeit mit einer Frist von ... Wochen zum ... (Kündigungstermin) kündbar. Danach beträgt die Kündigungsfrist ... (Frist) bis zum ... (Kündigungsfriststermin) gemäß § 4 Abs. 1.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Spiel



Name: _____

Datum: _____

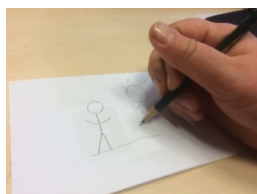
leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Activity

Ziehen Sie eine Karte. Betrachten Sie das Foto auf der Karte und lesen Sie das Wort.



= erklären Sie das Wort ohne es zu benutzen



= malen Sie das Wort ohne zu sprechen



= spielen Sie das Wort ohne zu sprechen



Unterlagen



Arbeitsvertrag



unterschreiben



Probezeit



Regelungen



Gehalt



Urlaub



EC-Karte



Unterschrift



Arbeitgeber



Arbeitnehmer





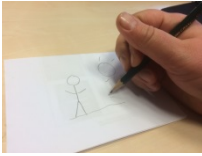
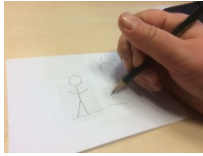




















Kündigungsfrist

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

 Unterlagen	 Arbeitsvertrag	 unterschreiben	 Probezeit
 Regelungen	 Gehalt	 Urlaub	 EC-Karte
 Unterschrift	 Arbeitgeber	 Arbeitnehmer	 Kündigungsfrist
 Unterlagen	 Arbeitsvertrag	 unterschreiben	 Probezeit
 Regelungen	 Gehalt	 Urlaub	 EC-Karte I
 Unterschrift	 Arbeitgeber	 Arbeitnehmer	 Kündigungsfrist

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

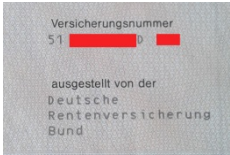

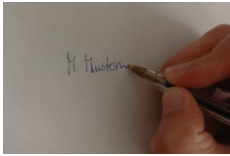
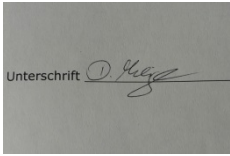
Glossar: Allgemein Station 4

Arbeitsvertrag, der	
BIC	
Eintrittsdatum, das	Der Tag, an dem man anfängt zu arbeiten.
EC-Karte, die	
Gehalt, das	
IBAN-Nummer, die	
Kündigungsfrist, die	Zeit, zwischen der Kündigung und dem letzten Arbeitstag.
Probezeit, die	befristeter Zeitraum, in dem man ohne Kündigungsfrist gekündigt werden kann.

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Regelungen, die	<div> § _____ § _____ § _____ § _____ </div>
Rentenversicherungsnummer, die	
Stundenlohn, der	Gehalt pro Stunde.
Unterlagen, die	
unterschreiben	
Unterschrift, die	
Urlaub, der	